

[Get free] Ausgebrannt: Kommissar Kstlbachers 7. Fall

Ausgebrannt: Kommissar Kstlbachers 7. Fall

Von Paul Fenzl

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #224296 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-23Erscheinungsdatum: 2015-07-23File Name: B012DWNLSLU | File size: 20.Mb

Von Paul Fenzl : Ausgebrannt: Kommissar Kstlbachers 7. Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ausgebrannt: Kommissar Kstlbachers 7. Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Kommissar und sein Fall in RegensburgVon Beate MajewskiEin durchaus interessanter Kriminalfall mit Verstrickungen und verschiedenen Ermittlungs -Sackgassen. Der Kommissar ein Unikat als Person gefällt mir in

seinem Charakter und seine Armut an Charme recht gut. Die Geschichte liest sich flüssig und hlt einen guten Spannungsbogen. Regensburg und seine Sehenswürdigkeiten werden betont und als Regional Krimi ist das gelungen. Ich gebe 3,5 Sterne, aus dem Grunde, da ich durch die Fehlenden 6 vorherigen Bnde leichte Verständnis Schwierigkeiten habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene und unterhaltsame Fortsetzung um Kommissar Kstlbacher in Regensburg. Von Andrea Auch der 7. Kstlbacher Krimi hlt was er verspricht. Es gibt reale, lebendige Protagonisten und eine Umgebung (Regensburg), in der man sich sofort wiederfindet. Der Krimi behandelt alles was man sich so vorstellen kann, Brandstiftung, Mord, Ermittlung im benachbarten Ausland, Rechtsradikale Alles ist in einander verflochten. Dem Leser wird nie langweilig, und Kommissar Kstlbacher und seinem Team sicher auch nicht. Die Erwähnung der Band "Scherbentanz", die ebenfalls sehr real ist, gibt dem Buch eine unterhaltsame Note. Der interessante Schreibstil des Autors ist in diesem Buch etwas zurückgenommen, was eigentlich bei der Kstlbacher Fangemeinde nicht erforderlich gewesen wäre. Alles in allem, eine gelungene Fortsetzung der Krimireihe um den Kommissar und seinem Team in Regensburg. Ich kann nur hoffen, dass Herr Kstlbacher nochmals in einem 8. Buch auftaucht.... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lange erwartet :) Von Jens Br. Nun ist sie da, die nächste Fortsetzung von Kommissar Kstlbachers Fällen. Im Gegensatz zu den Vorgängern kommt das Buch als Hardcover und mit einer anderen Art Titelbild als zuvor. In gewohnter Manier erzählt Paul Fenzl eine spannende Geschichte, die mit teils realen Personen in der echten Umgebung von Regensburg spielt. Auch dieses Mal ist das Ende an sich überraschend. Auch wenn ein paar Fragen offen bleiben. Vielleicht gibt es doch noch einen Teil 8?

Kurzbeschreibung Waffenhandel, Rechtsextremismus, Wirtschaftskriminalität und Mord bestimmen das Geschehen. Und immer wieder tauchen Verknüpfungen zur Dirndl Couture der Mode-designerin Astrid Sll aus Regensburg auf. Wegen seiner Verstrickungen absolut kein einfacher Fall, zumal es durchaus sein könnte, dass die einzelnen Verbrechen nichts miteinander zu tun haben. Trotz vieler Sackgassen, in die die eine oder andere polizeiliche Ermittlung führt, behlt der Hauptkommissar Kstlbacher den Überblick, erkennt scharfsinnig Zusammenhänge und bietet den auch im historischen Regensburg immer wieder brutal verbotenen Kapitalverbrechen erfolgreich Paroli. Mit diesem siebten Regensburg-Krimi, dem es in gewohnter Weise nicht an Humor, Skurrilität und Zynismus fehlt, hat der Autor seine Kstlbacher-Reihe zu einem vorläufigen spannenden Abschluss gebracht. Noch umfangreicher als bisher involviert Paul Fenzl real in Regensburg lebende Bürgerinnen und Bürger in das Geschehen und ergänzt so liebevoll detaillierte Altstadtbeschreibungen, die jedem Regensburg-Kenner das Herz aufgehen lassen, mit einem Personenkreis, dessen Publizität sich in Astrid Sll gipfelt. Wie in allen Krimis dieser Reihe, führen die Ermittlungen auch aus Regensburg hinaus. Besonders angetan hat es dem Autor diesmal der Sarchinger Weiher, seinem Lieblingsweiher, dem er damit ein literarisches Denkmal setzen wollte. Ein Regionalkrimi, der all die Leserinnen und Leser nicht enttäuschen wird, die diesmal geduldig ein ganzes Jahr auf das Erscheinen warten mussten. Aber auch Kstlbacher-Neueinsteiger werden das Buch erst wieder weglegen können, wenn es ausgelesen ist. Kurzbeschreibung Waffenhandel, Rechtsextremismus, Wirtschaftskriminalität und Mord bestimmen das Geschehen. Und immer wieder tauchen Verknüpfungen zur Dirndl Couture der Mode-designerin Astrid Sll aus Regensburg auf. Wegen seiner Verstrickungen absolut kein einfacher Fall, zumal es durchaus sein könnte, dass die einzelnen Verbrechen nichts miteinander zu tun haben. Trotz vieler Sackgassen, in die die eine oder andere polizeiliche Ermittlung führt, behlt der Hauptkommissar Kstlbacher den Überblick, erkennt scharfsinnig Zusammenhänge und bietet den auch im historischen Regensburg immer wieder brutal verbotenen Kapitalverbrechen erfolgreich Paroli. Mit diesem siebten Regensburg-Krimi, dem es in gewohnter Weise nicht an Humor, Skurrilität und Zynismus fehlt, hat der Autor seine Kstlbacher-Reihe zu einem vorläufigen spannenden Abschluss gebracht. Noch umfangreicher als bisher involviert Paul Fenzl real in Regensburg lebende Bürgerinnen und Bürger in das Geschehen und ergänzt so liebevoll detaillierte Altstadtbeschreibungen, die jedem Regensburg-Kenner das Herz aufgehen lassen, mit einem Personenkreis, dessen Publizität sich in Astrid Sll gipfelt. Wie in allen Krimis dieser Reihe, führen die Ermittlungen auch aus Regensburg hinaus. Besonders angetan hat es dem Autor diesmal der Sarchinger Weiher, seinem Lieblingsweiher, dem er damit ein literarisches Denkmal setzen wollte. Ein Regionalkrimi, der all die Leserinnen und Leser nicht enttäuschen wird, die diesmal geduldig ein ganzes Jahr auf das Erscheinen warten mussten. Aber auch Kstlbacher-Neueinsteiger werden das Buch erst wieder weglegen können, wenn es ausgelesen ist. über den Autor und weitere Mitwirkende 1950 in Tennesseberg im Oberpfälzer Wald geboren, siedelte Paul Fenzl mit seinen Eltern bereits vier Jahre später in den Landkreis Regensburg über. Dieser neuen Heimat blieb der Autor mit kurzen Unterbrechungen bis heute treu. Seine Liebe zu Regensburg entwickelte er überwiegend während seiner Gymnasialzeit am Albrecht-Altdorfer-Gymnasium und später im Studium an der damals neu gegründeten Universität. Gegen Ende seiner Berufszeit als Pädagoge begann Paul Fenzl späterberufen sich schriftstellerisch zu betätigen. Mit den Veröffentlichungen seiner Regensburg-Krimis, die er in einem eigenwilligen Schreibstil verfasste, stellten sich erste Erfolge ein. Bei dem literarischen Genre Regionalkrimi sollte es nicht bleiben. Mit seiner Sagensammlung Von Hexen, Heiligen und Halunken, zeigte der Autor eine neue Facette seiner Vielseitigkeit, die er auch mit seinem

jngsten Werk Blick frs Wesentliche unter Beweis stellt.